

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **54 (1928)**

Heft 24

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Komplizierte Zivilstandsnachrichten bringt die „Neue A. Ztg.“ vom 2. Juni:

Bruschi Kaver, Schirm- und Korbhauer und Schleithelm, St. Schaffhausen, in Narau, und Dietschi Lisa Hedwig, Kindergärtnerin, von Olten und Lottorf, St. Solothurn, in Olten, St. Solothurn.

Trauungen:

Schäfer-Meyer Johanna Margaretha, von Reinach, in Narau, und Müller Marie, von Walterswil-Rothacker, St. Solothurn, in Niedergösgen, St. Solothurn.

Bruschi Kavier, Schirm- und Korbflicker, von Dietwil, in Narau, und Weber Emma, Fabrikarbeiterin, von und in Gränichen.

Todesfälle:

Schäfer-Meyer Johanna Margaretha, Hausfrau, von und in Narau.

Im Aargauischen wird offenbar ganz erschreckend durcheinander geheiratet und gestorben.

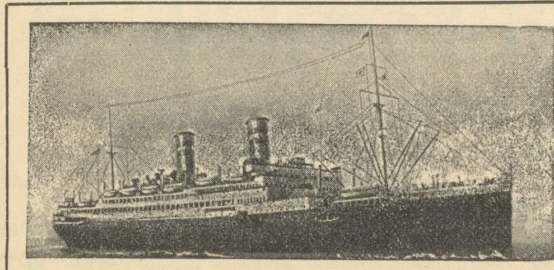
Die N.-Zeitung berichtet: „Im Lancashire County Hospital starb ein Gemütskranker. Die Leichenschau ergab einen Mageninhalt von 243 Knöpfen, 483 Steinen, 219 Nägeln, verschiedenen Silberstücken und Staniolpapierfugeln. Der leitende Arzt Dr. Grant hatte die schwierige Frage zu lösen, ob in diesem Falle Selbstmord vorliege, oder ob der Patient eines natürlichen Todes gestorben sei, was vor dem englischen Gesetz einen sehr großen Unterschied ausmacht. Selbstmord wird schwer geahndet.“

Offentlich hat sich unterdessen ergeben, daß die Knöpfe und Steine eine natürliche Todesursache bildeten, denn es wäre doch eine unruhliche Sache, einen gestorbenen Gemütskranken ins Gefängnis zu sperren.

*

Vereinschronik: Zu einem freisinnigen Familienabend erschien folgender Aufruf: „Wir appellieren noch ganz speziell an die verehrten Frauen, ihre Ehemänner aus dem Winterschlaf aufzurütteln, und bei diesem Anlaß den Frühling einziehen zu lassen...“

So schön dies auch gefagt ist, so scheint doch eine Verwechslung drin zu liegen, denn es sollte doch wohl heißen: „aus ihrem Winterjag!“ — Nicht minder schwungvoll fängt die Einladung zu einem Sängertag an: „In anderthalb Wochen hat die Natur versprochen, ihr Hochzeitskleid, ihr herrliches Lenzgewand, fertig zu haben, um die frohe Sängerschare in Lengnau am diesjährigen Amtsfängertag willkommen zu heißen.“ — Wenn man mit der Natur in so gutem Einvernehmen steht, kann es natürlich nicht fehlen... — Ueber das Programm eines Familienabends lese ich u. a.: „Eine raffige Jazzband-Kapelle wird das ganze umrahmen.“ Wenn ich mir so vorstelle, wie die Jazzband (gar nicht zu reden von der „Jazzband-Kapelle“, die wohl ein besonderes Gebilde ist) das „Ganze“ umrahmt, kommt mich auf der einen Seite ein Heidenrespekt vor den Finanzen der Veranstalter des Familienabends an und auf der andern Seite ein Grausen vor dem Riesentrach, den diese Riesenmusik produziert haben wird. Lethario



ELITE-DIENST NORD-AMERIKA
AB GENUA NACH SÜD-

mit den neuen Doppelschrauben-Turbinendampfern (Ölfeuerung)
„Conte Grande“ (26 000 Tonnen) **„Conte Biancamano“** (24 000 Tonnen)
„Conte Rosso“ (20 000 Tonnen) **„Conte Verde“** (20 000 Tonnen)

LLOYD SABAUDO GENUA

Generalagentur für die Schweiz: **Mittelmeer-Amerika A.G., Zürich, Bahnhofstr. 44**
Auskunft und Platzbelegung durch sämtliche Reisebureaux

HOTEL
DRUCKSACHEN

WEINKARTEN
SPEISEKARTEN
ILLUSTRIERTE
PROSPEKTE
SERVIETTEN ETC.

ERSTELLT IN
GESCHMACK-
VOLLER AUS-
FÜHRUNG DIE
NEBELSPALTER-
DRUCKEREI

E. LÖPFE-BENZ
RORSCHACH

**Deinem Magen
Deinem Blut tut nur gut Tessinerbitter!**

Fabr. Meyer-Stapfer, Locarno. 450

„VIVA-TONAL“
COLUMBIA
der Musikapparat mit
ausgeglichenerem Ton

COLUMBIA-RECORD
die Schallplatte mit der feinsten
Spieloberfläche aus reinem
Schellack.

Generalvertretung
„Rena“
J. KAUFMANN, Theaterstrasse 12
Zürich.

Columbia-Fabrikate
an allen grösseren Plätzen
erhältlich.

Milde, kräftig — immer fein,
So wird der „Tiger-Stumpen“
sein.

* A.-G. Emil Giger, Zigarrenfabr., Gontenschwil (Aarg.)

ist ein schmerzstillendes, unüber-
troffenes Mittel gegen

Cito **Kopfweg, Migräne**
Nervenschmerzen

Ueberzeugen Sie sich durch einen Versuch.
Schachtel Fr. 2.50.
In allen Apotheken oder direkt durch die
Apotheke Richter & Co., Kreuzlingen 2.

Wenn Sie
an
Gicht
oder
Rheumatismus
leiden

warum verwenden Sie
unsere vorzüglich
wirkende

**Calorigen-
Watte**

nicht?

INTERNAT. VERBANSTOFFFABRIK
SCHAFFHAUSEN : SCHWEIZ

Zu beziehen in Apotheken, Drogerien, Sanitätsgeschäften

CIARAT das Beste gegen **Ratten und Mäuse**
erhalten Sie in Apoth. u. Drogerien, sonst
im Labor. „Ciarwo“, Rüslikon 234.
Ungefährlich für die Haustiere!
Versand geg. Nachnahme. Preis Fr. 1.- u. 2.-